

Zusammenfassung

Im Rahmen der Masterarbeit von André ZIMMERMANN aus dem Jahre 2014 ist ein Konzept zur Bewertung der Qualität von Fußverkehrsanlagen entstanden. Dabei handelt es sich um ein qualitatives Bewertungskonzept, in dem die Fußgängerqualität in Qualitätsstufen eingeteilt wird, sog. *Level of Service*. In der hier vorliegenden Masterthesis ist an die gewonnenen Erkenntnisse angeknüpft worden, indem 44 zu untersuchende Kriterien zur Beschreibung der Fußverkehrsqualität in einem Praxisleitfaden festgehalten worden. Die Bewertung erfolgt dabei auf einer Skala, die sich nach dem Erfüllungsgrad des jeweiligen Kriteriums richtet. Dieser Leitfaden richtet sich an Planer von Kommunen und soll dazu dienen, die Fußverkehrsqualität einheitlich erfassen zu können und Qualitätsstandards in der Angebotsplanung zu forcieren. Der Guide enthält alle notwendigen Informationen über die Beschaffung der notwendigen Unterlagen bis hin zu Hinweisen beim Ausfüllen des Bewertungsschemas und der Ermittlung der Qualitätsstufe.

In einem zweiten Schritt wurde der Leitfaden auf seine Praxistauglichkeit untersucht. Dazu wurde ein Untersuchungsraum von acht Probanden untersucht. Dabei konnte festgestellt werden, dass das Antwortverhalten weitestgehend ähnlich ausfiel und die Ergebnisse Hypothesentests standhalten konnten, wodurch dem Bewertungsschema eine gute Testgüte unterstellt werden kann. Dabei sind während der Erprobung aufgekommene Probleme und Unklarheiten bei der Bewertung in den überarbeiteten Praxisleitfaden mit eingeflossen.

Zum Abschluss ist das Bewertungsverfahren vom Autor für ein Wuppertaler Quartier flächendeckend angewendet worden und die Ergebnisse im einem geobasierten Knoten-Kanten-Modell festgehalten worden. Eine grafische Visualisierung der Ergebnisse soll dabei einen Ausblick geben, wie systematisch die Fußverkehrsqualität in Geoinformationssystemen berücksichtigt werden kann, um flächendeckende Informationen über die Qualität von Fußverkehrsanlagen bereit zustellen und mögliche Problembereiche seitens der Planer zu lokalisieren.

Abstract

As part of the master thesis of André ZIMMERMANN from 2014, a method to evaluate the quality of pedestrian traffic was developed. This evaluation method is a qualitative method, in which the quality of walking is divided into quality levels, so-called Level Of Service. In this master thesis, new and further insights about the measuring of the pedestrian quality have been examined and 44 criterias have been written down and explained in a practical guide. The Level Of Service is based on a scale that depends of the degree of fulfillment of the respective criterion. The guide is intended for planners with the purpose, to measure pedestrian quality uniformly and to enforce quality standards in the planning of streets and urban areas. The guide contains all necessary information about how to measure the quality level, how to procure the needed data and what kinds of means are necessary to procure the data for completing the evaluation scheme.

Based on the developed guide, in a second step the guideline was examined for its practical suitability. For this purpose, a field experiment with eight experimental subjects was executed. It can be determined, that the distribution of responses is mostly similar and the results can withstand hypothesis tests, whereby a good test quality can be assumed for the evaluation scheme. During the testing, problems and ambiguities in the evaluation were considered in the revised practical guide.

Finally, the author has appraised the evaluation procedure for a district in the city of Wuppertal and the results have been documented in a geobased node-edge model. A graphical visualization of the results gives an outlook on how systematically the pedestrian quality in geographic information systems can be taken into account in order to provide comprehensive information about the quality of pedestrian facilities and to locate possible problem areas for planners.